



Die Wiener Tschuschenkapelle gab beim Heurigen Neuwirth ein Jubiläumskonzert anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens. Mit Tanzmusik vom Balkan sorgte das Quintett für viel Stimmung.

*Foto: Havelka*

## Jubiläum der Tschuschen

**Konzert** | Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens kam die Wiener Tschuschenkapelle nach Höflein.

**HÖFLEIN** | Bei der Konstellation konnte an diesem lauen Abend beim Heurigen Neuwirth gar nichts schiefgehen: Freitag, der 13., Vollmond und eine spiel-freudige Wiener Tschuschenkapelle, die zu einer musikalischen Reise durch die Balkan-Länder einlud.

Mit traditionellen Liedern aus Ungarn, Bosnien, Kroatien, Rumänien, Griechenland, aber auch aus Österreich sorgte das Quintett rund um Sänger und Gitarrist Slavko Ninic für viel

Stimmung. Seine Gefährten Mitke Sarlandziev (Akkordeon), Hidan Mamudov (Klarinette), Jovan Torbica (Kontrabass) und Maria Petrova (Schlagzeug) sind großartige Musiker, die Melancholisches ebenso wie ausgelassene Tanzmusik mit viel Emotion ins Publikum schmettern.

Gut für den Wirt, aber doch ein bisschen lästig für ein paar Gäste: Das Konzert begann gut eine Stunde später als angegeben. – Es war eben Freitag, der 13. und Vollmond.